

# Leipziger Tageblatt

2421

## Anzeiger.

Nr 210.

Montag, den 29. Juli.

1839.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 30. Juli: Der Vielwiffer, Lustspiel in 5 Acten von Kogebue.

Mittwoch, den 31. Juli, zum zweiten Male: Voltaires Fecien, Lustspiel von Heintich. Hierauf: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum.

### Theater der Stadt Tauscha.

Heute, Montag: Der Stöcker von Rote Dame, Schauspiel.

**AUCTION** im Gewandhause, Donnerstags den 1. August, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Preciosen, Delgemalde, Kupferstiche, Instrumente, Musikalien, Steingut, Cigaretten u. s. w. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Fink zu bekommen.

Es werden in erschienen und in der Kaiserlichen Buchhandlung in Leipzig zu haben:

Andeutungen zur richtigen Beurtheilung des Werthes der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien, von einem Bethheiligten. gr. 8. broch. Preis 4 Gr.

Wie machen jeden Actionair auf dieses hochwichtige Schriftchen aufmerksam; ein Sachkenner, der sich selbst einen Bethheiligten nennt, spricht sich hier ohne alle Parteilichkeit durch Zahlen und Thatfachen mit aller Gründlichkeit und tiefer Einsicht zu Gunsten einer der großartigsten Unternehmungen aus.

Anzeige. Das Verzeichniß des gesammten Personals der Universität Leipzig mit allen ihren In-situationen u. und genauer Angabe aller Wohnungen ist so eben neu erschienen und im Universitätsgericht, beim Runc. Rischwisch im Paulinum und in der Serig'schen Buchhandlung auf dem neuen Neumarkte für 3 Gr. zu bekommen.

Gelegenheitsgedichte, Briefe u. fertigt schnell und billig F. Barth, Hainstr. Nr. 355, 4 Tr., Eckhaus am Brühl.

Anzeige. Die Theilnehmer der Extra-Dampfwagenfahrt zu den beiden Haupttagen des Dresdener Vogelschießens werden ersucht, ihre Billets bis spätestens Dienstag Nachmittags 4 Uhr bei Unterzeichnetem, oder bei Herrn Wandarzt Graße neben dem Hotel de Saxe abzuholen, da sonst anderweit darüber verfügt wird. W. Brenner, Brühl, grüne Tanne Nr. 323.

### Bekanntmachung.

Durch günstige Umstände und wesentliche Verbesserungen in der Fabrication meiner Lackfarben bin ich in den Stand gesetzt, die Preise derselben ansehnlich zu ermäßigen und notire pro Etr. in gebildetem Feinß geliebtes Cremweiß 20 Thlr., Weißer Extraf. 10 Thlr., Weißer No. 1. 14 Thlr., Weißer No. 11. 11 Thlr., Weißer No. 13. 9 Thlr., in Lack geliebtes Feinß Extraf. 10 Thlr. höher pr. Etr. In braunem Feinß geliebtes Weißer

No. 1. 13 Thlr., No. 11. 10 Thlr., und No. 13. 8 Thlr., Grundweiß 7 Thlr., Eisenbraun hell und dunkel 10 Thlr., (zum Häuserputz), Thon oder Deckgrund für Wachstuchfabrikanten 7 1/2 Thlr., so wie alle übrige bunte Farben und Farbenmischungen billigst.

Die Herren Lohde & Urban (in Leipzig, Petersstraße Hohmanns Hof), welchen ich ein Commissionstager übergeben habe, werden Bestellungen annehmen und zu Fabrikpreisen auf das Sorgfältigste auszuführen bemüht sein. Eisenburg, im Monat Juli 1839. Louis Unger.

### Bekanntmachung.

Einem verehrten handelsreisenden Publicum in und um Leipzig mache ich die ergebene Anzeige, daß ich zwischen Glauchau, Leipzig und Halle unter der Firma E. C. Krause unter hütigem Datum eine Post- und Eilfuhrer errichtet habe.

Das Fuhrwerk geht regelmäßig Donnerstags früh 2 Uhr in Glauchau ab, kommt Freitags früh 9 Uhr in Leipzig an, geht 2 Stunden darauf nach Halle ab, von dort Sonntag Abends Nachmittags wieder zurück, kommt in Leipzig Sonntag früh 8 Uhr an, geht Nachmittags 4 Uhr von Leipzig über Zwenkau, Lobstädt und vor Altenburg links ab über Waldenburg nach Glauchau zurück.

Ich bitte um wohlwollendes Vertrauen unter Versicherung der aufmerksamsten und pünktlichsten Bedienung. Alle darauf bezügliche Besorgungen und Aufträge übernimmt J. A. Wagner, Nicolaistr. Nr. 747. E. C. Krause in Glauchau.

Sogleich bemerke ich, daß ich Pakete unter 4 Centner, so wie versiegelte Briefe, nicht annehmen kann.

### Ausverkauf.

Da ich Montag und Dienstag mit der Räumung meines Locals beschäftigt bin, so verkaufe ich während dieser Zeit die noch übrigen Waaren bedeutend unter den Fabrikpreisen.

W. L. Wisleben.

Verkauf. Ein Weinberg in der Nähe von Reichen und Oberau, von vorzüglicher Lage, am östlichen Ausgange des Spaaengebirges, der die unbeschränkte reizende Aussicht auf das Elbthal bis Dresden darbietet, soll durch den Unterzeichneten sofort verkauft werden, so daß die diesjährige Weinlese auf den Käufer mit übergehen kann. Die Wohn- und Wirtschaftgebäude sind gut unterhalten, und das ganze Grundstück, wozu übrigens vorzüglich schöne Kellerei gehört, ist höchst einladend zu einem anmuthigen Sommeraufenthalte. Sogleich soll auch das in dem Wohngebäude vorhandene anständige Mobiliar mit verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Adv. Hallbauer in Weissen.

Verkauf. Verhältnisse halber ist ein schönes Familienbillard, 5 Ellen lang und 2 1/2 Ellen breit, welches auch als Speisefel zu benutzen ist, billig zu verkaufen. Näheres im Place de Repou, Vordergebäude 2 Treppen.